

Chinesische Diagnostik

Krankheitszusammenhänge verstehen und dadurch den Menschen individuell betrachten. Im Zusammenwirken dieser Faktoren entwickelt sich die Krankheit eines Menschen. Deshalb wird ein Behandler nicht nur allein nach den Details der akuten Beschwerden fragen, sondern auch eine komplette Anamnese der vergangenen Krankheiten und auffälligen Familienerkrankungen und des allgemeinen Wohlbefindens etc. erstellen. Auch wird er gegebenenfalls eine körperliche



Untersuchung vornehmen. So wird ein vollständiges Bild angestrebt, das die jetzigen Beschwerden in ihrem Gesamtzusammenhang zeigt. Diese ausführliche Untersuchung wird durch die genaue Beobachtung von Hautfarbe, Gesicht und Körpermerkmalen abgerundet. Besonders wichtig ist die Puls- und die Zungendiagnose: die Zunge wird auf Form, Farbe und Beschaffenheit des Belags hin betrachtet. Die Pulse werden über der radialen Arterie an beiden Handgelenken genommen und dort an jeweils 3 Positionen beurteilt. Diese sind den 12 Leitbahnen und deren Organe zugeordnet. Frequenz, Stärke und Ausdrucksform des Pulses geben Aufschluss über den inneren Zustand. Es gibt 28 verschiedene Pulsqualitäten, die spezifische Hinweise auf den kranken Zustand des Patienten geben. Puls- und Zungendiagnose ergänzen einander. So gelingt es, zusammen mit dem genauen Befragen des Patienten, ein exaktes Bild von der Krankheit im Organismus zu erhalten und den Weg der Behandlung festzulegen.